

## Digitale Schule

Das Julius-Echter-Gymnasium ist für das digitale Zeitalter bestens gerüstet und kann seine Schülerinnen und Schüler auf die damit verbundenen, großen Herausforderungen entsprechend vorbereiten. Aufgrund des hohen Engagements der Schule in jenem Bereich wurde das JEG am 23. November 2018 in München als "[Digitale Schule](#)" ausgezeichnet.

Neben dem Unterricht gemäß Lehrplan (z.B. Informatik in der 6. und 7. Jahrgangsstufe und im neuen G9-Lehrplan auch in der 11. Jahrgangsstufe) ist das Wahlunterrichtsangebot unserer "Digitalen Schule" am JEG ein zentraler Baustein zur Erlangung jenes Ziels.

Zu diesem Angebot zählen "[Robotics](#)" (6.-9. Jahrgangsstufe), "[Jugend präsentiert](#)" (ab 6. Jahrgangsstufe), "[Informationstechnologie](#)" (9.-10. Jahrgangsstufe) und "[Design](#)" (9.-10. Jahrgangsstufe).



Um diese Wahlkurse auch sinnvoll durchführen zu können, braucht es eine kleine Gruppengröße sowie eine [angemessene Ausstattung](#). Das JEG verfügt aktuell über drei modern ausgestattete Computerräume; der weitere, dritte Computerraum mit Hochleistungsrechnern speziell für "hardwarehungrige" Anwendungen steht seit dem Schuljahr 2018/19 zur Verfügung. Auch sind alle Klassenzimmer und Fachräume mit Rechnern, Beamern und Buchkameras ausgestattet.

Ebenfalls die Fortbildung der Lehrkräfte hinsichtlich digitaler Inhalte hat bei uns am JEG einen hohen Stellenwert. So führen wir selbst regionale Lehrerfortbildungen (RLFBS) und diverse schulinterne Fortbildungen zu Themen der Digitalisierung durch.

Darüber hinaus pflegen wir auch viele Kontakte zu [externen Partnern](#), um unseren Schülerinnen und Schülern praxisnahe Einblicke in die digitale Welt gewähren zu können. Unsere Kooperationspartner unterstützen uns beispielsweise bei der Durchführung von Veranstaltungen, fungieren als Experten bei bestimmten Fragestellungen oder besuchen uns im Rahmen unserer Wahlfächer und Aktionen.

Seit April 2018 ist das Julius-Echter-Gymnasium zudem "[Cisco Networking Academy](#)", um interessierten Schülerinnen und Schülern fernab der bereits bestehenden Angebote die Möglichkeit zu bieten, Schwerpunkte zu setzen und Themengebiete teilweise völlig eigenständig zu vertiefen. Darüber hinaus können Zertifikate erlangt werden, welche entsprechende Qualifikationen nachweisen und in der IT-Branche entsprechenden Stellenwert haben.

Auch liegt uns das projektorientierte Arbeiten am Herzen. So wird das JEG vom 04. bis 06. April 2019 einen [Hackday "Make Your School"](#) durchführen.

Da die Digitalisierung aber auch viele Gefahren birgt, ist uns die Vermittlung eines achtsamen Umgangs mit den digitalen Medien sehr wichtig. Hierzu war die "[Prediction Men Show](#)" bereits in den Jahren 2017 und 2018 zu Gast am Julius-Echter-Gymnasium. Zusätzlich hat das Julius-Echter-Gymnasium sich als Leitlinie für den Umgang mit den sozialen Medien für diese "[10 Regeln der Webhygiene](#)" entschieden.

Zudem ist das JEG beim Austausch mit den Eltern und beim Austausch der Schülerinnen und Schülern mit den Lehrern in digitaler Hinsicht bestens aufgestellt: Elternbriefe werden z.B. über ESIS versendet und die über digitale Plattform Mebis (Landesmedienzentrum Bayern) ist eine sichere Kommunikation möglich.

J. Giegerich / Ziegler